**Kreativer Stilmix - Michael Mikolaschek gilt als Experte für innovative und spannende Klangprojekte**

"Für mich besteht der Sinn der Töne darin, auf Klang-Forschungsreise zu gehen.

Eine Materie, die sich beim Hören und Spielen immer wieder neu belebt‼"

Hinter diesem Satz steht ein spannendes Live-Projekt mit Orgel, Klavier und Synthesizer, dass sich der Verbindung von Tradition und Avantgarde widmet. Klangbilder von naturhafter Schönheit und Weite nehmen den Hörer mit auf eine überraschende Klangreise - ein Konzerterlebnis der besonderen Art mit dem Komponisten und Tasten-Virtuosen Michael Mikolaschek (Miko).

Michael Mikolaschek entstammt der Metropole Ruhr und erhielt im Alter von 7 Jahren den ersten Klavierunterricht. Schon während des Studiums an der „Folkwang Universität der Künste“ in Essen und der Musikhochschule Dortmund beschäftigte er sich mit Jazz-Improvisation und Neuer Musik und entwickelte seine eigene Tonsprache.

Seit Mitte der 1980-er Jahre geht er einer intensiven Konzerttätigkeit nach und trat in vielen Theatern und Konzerthäusern europäischer Metropolen auf.  Als Kontrabassist unternahm er 1993 mit der „Philharmonia Hungarica“ unter der Leitung von Yehudi Menuhin eine weithin Beachtung findende Osteuropa-Tournee. Weitere Konzertreisen führten ihn nach Belgien, Großbritannien, Frankreich, Italien, den Vatikan (Auftritt 2018 in der „Chiesa di Santa Maria Regina della Famiglia“) und Australien mit Konzerten in Melbourne, Newcastle, Brisbane und der „Sydney Opera Hall“.

Er arbeitete als musikalischer Leiter an verschiedenen Theatern und trat beim Fringe-Festival der „Ruhrfestspiele Recklinghausen“ auf.

Als Dozent arbeitete Michael Mikolaschek unter anderem an der Bergischen Universität Wuppertal und für die Landesmusikakademie NRW.  Außerdem leitete er

Jazz-Workshops im europäischen In- und Ausland.

Miko veröffentlichte etliche CDs mit eigenen Werken und komponierte Werke für Klavier, Orgel und Kammermusik-Besetzungen.